

# Drei Ballroboter und 1500 Bälle

**TISCHTENNIS** Osterferien-Lehrgang der TTG Vogelsberg mit 34 hochmotivierten NachwuchsspielerInnen aus vier Vereinen

**HERBSTEIN** (hg). Die rührige TTG Vogelsberg durfte sich bei ihrem Tischtennis-Osterferien-Lehrgang in der Herbesteiner Turnhalle über regen Zuspruch freuen. 34 Kinder der „neuen Generation“ feilten mit größter Konzentration und Einsatzbereitschaft an drei Trainingstagen an ihrer Technik.

15 Trainer und Betreuer kümmerten sich um die Kinder. Ebenso kamen drei Ballroboter und fast 1500 Bälle zum Einsatz. An 14 Tischen wurde intensiv an Vorhand- und Rückhand-Topspin-Technik gearbeitet, ebenso wurden Aufschlagvarianten einstudiert. Die Trainingstheorie kam dabei nicht zu kurz. Beim Videostudium in der Pause konnte die Technik der Weltklasse beobachtet werden. Auch das obligatorische Schatten-Training wurde mit höchster Konzentration absolviert.



**Holger Thösen**

Trotz der großen Gruppe konnte nahezu durchgehend an fast allen Tischen im Einzeltraining intensiv trainiert werden. Lehrgangsleiter Holger Thösen freute sich besonders über die hohe Disziplin und Leistungsbereitschaft. Als Anerkennung bekamen alle

Die zahlreichen Teilnehmer am Osterferien-Lehrgang der TTG Vogelsberg kamen aus mehreren Vereinen.

Foto: Henning



Spielerinnen und Spieler und ebenso alle Trainer ein Trainingsshirt von Thösen überreicht. So konnten die Kids der TTG Vogelsberg und ihre motivierten Gästen aus Grebenhain, Altschlirf und Ulrichstein/Wohnfeld als Team trainieren, was natürlich auch ein tolles Bild beim Trainingsablauf bot.

Darüber hinaus hat die TTG Vogelsberg zusätzlich an weiteren drei Tagen einen separaten Lehrgang für die weiter fortgeschritten MannschaftsspielerInnen durchgeführt. Die Motivation und der Teamgeist der jungen Sportler unterstreichen, dass 24 Freunde des Zellouloidballes teilgenommen haben.

Lehrgangsleiter Christian Löffler hatte ein fünfköpfiges TTG-Trainerteam zur Unterstützung, so dass auch hier mit hoher Intensität Fortschritte forciert werden konnten. Die TTG-Organisatoren Edgar Jöckel und Simon Ruhl zeigten sich hochzufrieden mit der „fantastischen Resonanz“.



# Minis erstmals auf größerer Bühne aktiv

## TISCHTENNIS Kreissentscheid Mini-Meisterschaften: 36 Mädchen und Jungen in Frischborn dabei / Tickets für Bezirksentscheid gelöst



In der höchsten Altersklasse I die Topplatzierten (von links): Sieger Jonas Stiehler, Maiot Hank, Milot Hodolli und Tolga Tosun sind beim Bezirksentscheid dabei.

Foto: hz



Sieger Florian Oestreich, Simon Gnade, Georg von Campe und Elias Moog (von links) setzten sich im großen Turnierfeld der Altersklasse 2 durch.

Foto: hz

**FRISCHBORN** (hz). Sehr zufrieden konnten die Veranstalter mit dem Kreissentscheid der Tischtennis-Mini-Meisterschaften sein, die vom TV Frischborn perfekt ausgerichtet worden waren. Das Organisationssteam um Abteilungsleiter Manuel Ludwig durfte insgesamt 36 Mädchen und Junge begrüßen, die sich bei sechs Vereinen jeweils über den Ortsentscheid qualifiziert hatten – und sich erstmals auf größerer Bühne präsentierten. In jeweils drei Altersgruppen ermittelten die Mädchen und Jungen ihre Sieger und die Qualifizierten für den Bezirksentscheid am 16. April in Rodheim. Für alle Sieger und Platzierte stand eine Vielzahl von Urkunden, Preisen und Medaillen bereit.

In der Altersklasse 3 (bis acht Jahre) waren sieben Jungen an den Start gegangen.



Zentgraf

Arn Ende hob sich Lukas Zentgraf von der TTG Vogelsberg ab. Aus der Gruppe mit 2:1-Siegen gekommen, gewann er das Überkreuzspiel gegen Finn Morbinger (3:2) und auch das Endspiel gegen Christian Hahn mit 3:1.

Bei den Mädchen waren sechs Frischbörner dabei. Diana Walther vom TTC Grebenhain setzte sich knapp durch. Sie gewann das entscheidende Spiel gegen Dorothea Mohr von der TTG Vogelsberg mit 3:2. Sina Scheuemann und Celine Roth von der schier unendlichen „Mädchen-Schmiede“ in Nieder-Offleiden belegten die Plätze drei und vier, vor Laura Bernhard (Vogelsberg) und Chiara Gerau (Nieder-Offleiden).

Die Altersklasse 2 (bis zehn Jahre) stellte mit elf Teilnehmern das größte Turnierfeld. Florian Oestreich vom TTC Grebenhain ging als klarer Gruppensieger hervor. Überkreuz gewann er gegen Elias Moog vom SV Dirlhammen, der später den vierten Platz belegte. Aus der zweiten Gruppe war Georg von Campe vom VfL Lauterbach klar siegreich geblieben, verlor aber im Halbfinale gegen Simon Gnade vom TV Frischborn und belegte Rang drei. Im Endspiel zeigte



Belegten in der AK II der Mädchen die ersten vier Plätze (von links): Siegerin Charlotte Rausch, Melina Hensler, Luisa Wiegand und Laura Weinhardt.

Foto: hz

sich Florian Oestreich mit 3:0 gegen Simon Gnade überlegen, so dass er auch als erster Zusatzpreis aussuchen durfte.

Neizat Ozalp (Lauterbach) belegte mit Kevin Hill vom TV Frischborn den gemeinsamen fünften Rang. Yannis Hahn (Frischborn) und Elisa Löchel (Nieder-Offleiden) folgten auf Rang sieben. Hinter den neun-

platzierten Henrik Greb und Janik Eschenröder vom SV Dirlhammen folgte Paul Fischer von der TTG Vogelsberg. Vier Mädels waren bei den bis Zehnjährigen erschienen, die sich aufgrund der Quote allesamt für den Bezirk qualifizierten. Mit drei Drei-Satz-Siegen ging Charlotte Rausch vom TTC Grebenhain als klare Siegerin hervor. Melina Hensler vom TV Frischborn reichten ihr beiden Siege zu Rang zwei, gefolgt von Luisa Wiegand vom SV Nieder-Offleiden und Laura Weinhardt vom TV Frischborn.

In der Altersklasse 1 (Zwölfjährige) waren sechs Junge erschienen, die allesamt gegeneinander antraten. Jonas Stiehler ging als klarer Sieger hervor; der keinen Satz abgab. Stiehler hatte sich als Nachrichtiker beim Frischbörner Ortsentscheid für den Bezirksentscheid qualifiziert. Auf den weiteren Quali-Plätzen folgten mit Maiko Hank, Milot Hodolli und Tolga Tosun drei Spieler vom VfL Lauterbach. Und auch der Fünftplatzierte Jan Ameis kommt vom VfL-Nachwuchs. Rang sechs ging an Cedric Wiesner vom SV Nieder-Offleiden. Bei den Mädchen waren hingegen nur zwei Spielern anwesend, wobei sich Pauline Roth vom TV Frischborn gegen Alija Seteragic vom VfL Lauterbach durchsetzte.



Mit Pauline Roth (links) und Alija Seteragic starteten nur zwei AK1-Mädchen. Foto: hz



Diana Walther (links) gewann mit 3:2 das entscheidende Spiel in der Altersklasse III gegen Dorothea Mohr. Foto: hz



# AvH-Mädchen fahren nach Berlin

**TISCHTENNIS** Jugend trainiert für Olympia: Hessenmeister



Das Hessenmeister-Team des Lauterbacher AvH: (hintere Reihe, von links) Laura Eckert, Hannah Müller, Vicky Jöckel, Vivien Jöckel und Nina Koch sowie (vorne, von links) Luisa Eckert und Larissa Staubach.

Foto: red

**FRANKFURT/LAUTERBACH** (kk). Sehr viel TTG Vogelsberg und ein Schuss HAS Hebls waren die richtige Mixtur, um das Ticket nach Berlin zu lösen: Das Tischtennis-Mädchen-Team der Alexander-von-Humboldt-Schule Lauterbach hat bei „Jugend trainiert für Olympia“ in der Wettkampflasse III (Jahrgänge 2001 bis 2004) den Entscheid auf Hessenebene gewonnen und darf nun Ende April beim Bundesfinale aufschlagen.

„Ein toller Erfolg, der nicht von ungefähr kommt, setzt sich das Team doch fast ausschließlich aus Spielerinnen der TTG Vogelsberg zusammen, die für ihre gute Nachwuchsarbeit bekannt ist“, resümierte AvH-Sprecher Joachim Gerking. Vicky Jöckel, Vivien Jöckel, Laura Eckert, Luisa Eckert, Nina Koch und Larissa Staubach haben im Nachwuchsbereich allesamt mittlerweile sehr viel Erfahrung in höheren Leistungssphären sammeln können. Das von Markus Siebert betreute Team wird komplettiert von Hannah Müller, die für den HAS Hebls aktiv ist.

Das hessische Landesfinale fand in der Sporthalle des Landessportbundes in Frankfurt statt. Neben den Lauterbacherinnen hatte sich die Gesamtschule Niederaula, die Diltheyschule Wiesbaden und die Kopernikuschule Freigericht qualifiziert. Nach dem dritten Platz im Vorjahr, gingen die Kreisstädterinnen hochmotiviert an die Tische, wollte man doch diesmal ein besseres Ergebnis erzielen. Und der Start ließ sich gut an, denn die Konkurrentinnen aus Freigericht sahen kein Land - 9:0 für das AvH. Mit dem gleichen Ergebnis wurde auch die Gesamtschule Niederaula abgewatscht, so dass es nun zum alles entscheidenden Aufandertreffen mit der Diltheyschule kam. Im Vorjahr hatten die Wiesbadenerinnen noch gewinnen können, auch diesmal erwischten sie den besseren Start. Allerdings drehte das AvH-Team nach einem 1:2-Rückstand und zwei knappen Fünf-Satz-Siegen das Blatt. Am Ende setzte sich der verdiente Hessenmeister mit 5:2 durch.



# TTG Vogelsberg macht ersten Schritt auf dem Weg zum Double

**TISCHTENNIS** Bezirksoberrliga-Spitzenreiter gewinnt Finale mit 4:1 gegen Lauterbach II



Vogelsberger unter sich (von links): Der VfL Lauterbach (Gabriele Spöhrer, Saskia Dietz und Monika Geißel) unterlag im Finale der TTG Vogelsberg mit Birgit Pfohl, Sina Marie Jöckel, Vivien Jöckel und Christina Spick. Foto: Privat

**HANAU/LAUTERBACH** (tz). Die TTG Topspin Hanau war der Ausrichter der Tischtennis-Bezirkspokalendrunde bei den Damen und Herren. Sieger in der höchsten Turnierklasse bei den Herren wurde in der Bezirksoberrliga das Team des TTC Dorheim, das sich im Endspiel mit 4:2 gegen den FV Horas II behauptete. Bei den Damen setzte sich auf dieser Ebene bei nur drei gestarteten Teams die TTG Vogelsberg mit dem 4:1-Endspielsieg gegen den VfL Lauterbach II durch. Das Quartett aus Herstein und Lanzenthal stellte damit auch den heimischen Sieger. Alle Pokalsieger haben sich auch für die hessischen Pokalmeisterschaften am 9. und 10. April in Elz qualifiziert.

Bezirksoberrliga-Spitzenreiter TTG Vogelsberg erwischte das Freilos und durfte abwarten, wer der Gegner im Endspiel sein würde. Entschieden wurde dies im Duell zwischen Kreisrivalen VfL Lauterbach II und dem TTC Lanzingen. Für Monika Geißel, Gabriele Spöhrer und Saskia Alicia Dietz war es allerdings nicht schwer, sich mit 4:0 zu behaupten. Jede konnte sich zunächst mit einem Einzelsieg beweisen, ehe Geißel/Spöhrer mit den knappsten 3:1 im Doppel den Finalentscheidung von Gabriele Spöhrer gegen VfL Lauterbach mit einem 11:7 in der Entscheidung von Birgit Pfohl gegen Birgit Pfohl vor. Mit dem gleichzeitigen Dreisatzsieg von Christina Spick gegen Monika Geißel und dem 3:1 von Vivien Jöckel gegen Saskia Dietz wechselte die Führung zur TTG über. Vivien und Sina Marie Jöckel bauten mit dem Doppelsieg

gegen Geißel/Spöhrer die Führung auf 3:1 aus. Und nach dem weiteren Vier-Satz-Sieg diesmal von Pfohl gegen Geißel war bei 14:5-Sätzen mit dem 4:1 der Pokalsieg an die TTG Vogelsberg gegangen. Damit ist für Jöckel und Co. das „Double“ aus Meisterschaft und Pokal zum Greifen nah.

In der Kreisliga der Damen hatte sich der TSV Altschliff kampflös für das Halbfinale qualifiziert, weil Gegner Butzbach nicht erschienen war. Dort trat man auf Titelverteidiger Grün-Weiß Gießen II, der nicht zu besiegen gewesen war. Nach dem Marika Braun ihr erstes Spiel an Sabina Krieg verloren hatte, siegten Lena Plantenberg (3:2) und Annalena Weber (3:0). Nach der Doppelniederlage wurde die Partie zwischen Lena Plantenberg gegen Sabrina Krieg zum Schlüsselspiel. Plantenberg führte zwar mit 2:1, musste dann aber den Sieg der Gegnerin akzeptieren. Nach der weiteren Niederlage von Marika Braun war die Partie mit 2:4 verloren.

## Zu wenig Spieler

Von den Vogelsberger Herrenteams war der VfL Lauterbach in der Bezirksoberrliga gar nicht erst zur Endrunde nach Hanau gerüstet. Eine Etage tiefer hatte sich der TTC Grebenhain in der Bezirksliga über die Vorrunde qualifiziert und traf im ersten Spiel auf den TV Meenholtz. Durch die Punkte von Martin Winter (2), Sascha Göbel (1) sowie Winter/Göbel (1) im Doppel gewann man mit 4:1. Lediglich Ersatzspie-

ler Kevin Bauer verlor sein Einzel. Im Halbfinale traf man auf den Liga-Konkurrenten Hinfelder SV. Mit nur noch zwei Spielern angetreten, konnten Martin Winter und Sascha Göbel nicht die notwendigen vier Punkte erzielen. Beide gewannen jeweils ein Einzel und zusammen das Doppel, schieden aber mit 3:4 aus.

In der Kreisliga war der Vogelsberger Pokalsieger von der TSG Schlitz nach einem Freilos in Runde der letzten vier klar mit 0:4 am späteren Sieger von der TTG Biebergemünd geschickert. Patrick Markus Siebert, Michael Peiker und Viktor Mats waren dabei ohne jede Chance geblieben.

In der 1. Kreisklasse traf der TTC Grebenhain II im Halbfinale auf die SG Hattenhof. Am Ende konnten Pascal Falk, Kevin Bauer und Julian Krzyzosiak die 1:4-Niederlage nicht abwenden. Bei 5:14-Sätzen erzielte lediglich Julian Krzyzosiak nach einem 1:2-Rückstand noch mit 3:2 gegen Frank Bug den Ehrenpunkt gegen den späteren Pokalsieger.

Die Spvgg. Hartmannshain/Herchenhain war in der 2. Kreisklasse als Kreispokalsieger mit dem 4:0-Sieg im Vorspiel gegen den TV Bad Orb III gut ins Turnier eingestiegen. Sebastian Haas, Carsten Scholtes und Daniel Schneider sowie Haas/Scholtes hatten den Sieg bei 12:5-Sätzen perfekt gemacht. In der zweiten Runde kam für das Trio jedoch genauso schnell das Aus gegen den späteren Pokalsieger vom TTC Dorheim III, wo man lediglich im Doppel zwei Sätze erzielen konnte.



# Vierter Saisonenerfolg für TSV Altenschlirf

**TISCHTENNIS** Männliche Jugend: Revanche gelungen gegen TSV Butzbach / Weibliche Jugend: Vogelsberg II punktet gegen Bruchköbel

**LAUTERBACH** (kk). Die männliche Jugend des TSV Altenschlirf hat in der Tischtennis-Bezirksoberliga ihren vierten Saisonsieg gefeiert. Einen Punkt sammelte die TTG Vogelsberg in der Bezirksoberliga der weiblichen Jugend/Schülerinnen.

## Weibliche Jugend/Schülerinnen

### Hessenliga

**TTC Wißmar - TV Angersbach 6:0:** In der Vorrunde war den Angersbacherinnen immerhin der Ehrenpunkt gelungen, doch in Wißmar gab es nicht einmal den zu feiern. Einziges Erfolgserlebnis für die Angersbacherinnen war der Satzgewinn von Julia Füg bei ihrer 1:3-Niederlage gegen Christine Prell.

**TTC Wißmar:** Kreiling/Prell (1), Beil/Morsch (1), Celine Kreiling (1), Christine Prell (1), Sophia Beil (1), Vienna Morsch (1).

**TV Angersbach:** J. Füg/L. Füg, L. Möller/A. Möller, Julia Füg, Leonie Füg, Lara Möller, Anna Möller.

### Bezirksoberliga

**TTG Vogelsberg II - SG Bruchköbel 5:5:** Anders als in der Vorrunde (3:6) erangen die Vogelsbergerinnen diesmal etwas Zählbares gegen den Kontrahenten aus dem Main-Kinzig-Kreis. Dabei ließen sie sich weder durch einen 1:3- noch einen 4:5-Rückstand schocken. Match-

winnerin auf Seiten der TTG war Sophia Eifert. Nachdem die Nummer vier das Doppel an der Seite von Ivonne Pfohl gewonnen hatte, siegte sie auch in beiden Einzel. Unter anderem bog Eifert gegen Simona Brylka einen 1:2-Satzrückstand mit 11:7 und 12:10 noch in einen Sieg um.

**TTG Vogelsberg II:** Le. Eckert/La. Eckert, Pfohl/Eifert (1), Lena Eckert (1), Ivonne Pfohl, Laura Eckert (1), Sophia Eifert (2).  
**SG Bruchköbel:** Schmidt/Kunkel (1), Brylka/Winterstein, Michelle Schmidt (1), Alicia Kunkel (2), Simona Brylka (1), Sarah Winterstein.

**TTG Vogelsberg II - Turnerschaft Großauheim 3:6:** Dem Tabellendritten hatten die Vogelsbergerinnen in der Vorrunde ein Remis abtrotzen können, diesmal war ihnen das Glück aber nicht hold. Unter anderem durch Lena Eckerts, 11:8 und 11:3 nach 1:2-Satzrückstand gegen Marie-Sophie Lobert, führte die TTG mit 3:1, doch danach gelang nicht mehr viel. Pechvogel war Ivonne Pfohl, die in beiden Einzel über die volle Distanz von fünf Sätzen gehen musste, um am Ende mit leeren Händen dazustehen. Gegen Carolin Obst hieß es im fünften Satz 7:11, gegen Lobert nach einer 2:1-Satzführung noch 11:13 und 8:11.

**TTG Vogelsberg II:** Le. Eckert/La. Eckert, Pfohl/Eifert (1), Lena Eckert (1), Ivonne

Pfohl, Laura Eckert (1), Sophia Eifert.

**TS Großauheim:** Obst/Lobert (1), Riebel/Schorsch, Carolin Obst (2), Marie-Sophie Lobert (1), Emily Riebel (2), Hanna Schorsch.

## Männliche Jugend

### Bezirksoberliga

**TSV Butzbach - TSV Altenschlirf 3:6:**

Die Gäste aus dem Vogelsberg konnten sich erfolgreich für die Niederlage aus der Vorrunde revanchieren. In den spannenden Eingangsdoppeln gliehen Flörsch/Sturm mit einem 16:14 im Entscheidungssatz gegen Nicolaizik/Mohr das 9:11 im fünften Satz von Ziebahl/Wiegand gegen McChesney/Neumann aus. Punkteteilungen gab es auch im Einzel. Hier beantwortete Dario Luca Flörsch gegen Eileen McChesney die 1:3-Niederlage von Maike Sturm gegen Jonas Nicolaizik. Nachdem Nico Ziebahl mit 1:3 gegen Felix Mohr den Kürzeren gezogen hatte, sorgte Dominik Wiegand nach einem 1:2-Satzrückstand mit 11:8 und 11:6 für den erneuten Ausgleich. Die Vorentscheidung fiel im vorderen Paarkreuz: Im Spitzeneinzel ließ Flörsch gegen Nicolaizik (3:0) nichts anbrennen, im Duell der beiden einzigen Mädchen in dieser Spielklasse machte Sturm kurzen Prozess mit McChesney

(3:0). Nun konnte sich auch Ziebahl in die Siegerliste eintragen, er besiegte Neumann souverän mit 12:10, 11:7 und 11:9 - und stellte den vierten Saisonsieg des TSV Altenschlirf sicher.

**TSV Butzbach:** Nicolaizik/Mohr, McChesney/Neumann (1), Jonas Nicolaizik (1), Eileen McChesney, Yanneck Neumann, Felix Mohr (1).

**TSV Altenschlirf:** Flörsch/Sturm (1), Ziebahl/Wiegand, Dario Luca Flörsch (2), Maike Sturm (1), Nico Ziebahl (1), Dominik Wiegand (1).

### Bezirksliga Ost

**KSV Niesig - TTG Vogelsberg 6:0:** Unter dem Strich waren die Gäste chancenlos, den Ehrenzähler hatten sie allerdings auf dem Schläger. Im Doppel unterlagen Jonathan Gawenus und Benedikt Narz gegen Kühne/Krause (5:11) ebenso im fünften Satz wie Rico Möller, der nach einer 2:1-Satzführung noch mit 9:11 und 8:11 gegen Sebastian Kühne den Kürzeren zog. Zudem gewannen die Vogelsberger mit einer Ausnahme in allen sechs Partien mindestens einen Satz.

**KSV Niesig:** L. Garweg/C. Garweg (1), Kühne/Krause (1), Leander Garweg (1), Sebastian Kühne (1), Carlo Garweg (1), Simon Krause (1).

**TTG Vogelsberg:** Möller/Pfohl, Gawenus/Narz, Rico Möller, Mirco Pfohl, Jonathan Gawenus, Benedikt Narz.



## Klare Sache gegen Mücke II

**WALLENROD** (hz). Mit dem klaren 9:1-Sieg gegen den TSV Wallenrod sicherte sich die TTG Mücke II in der Bezirksklasse bereits jetzt die vorzeitige Meisterschaft. Dabei profitierte die TTG zugleich von der 7:9-Heimniederlage des Tabellenzweiten vom SSV Lardenbach/Klein-Eichen gegen die TTG Schadenbach, die damit einen ganz wichtigen Schritt zum Klassenerhalt getätigt hat. Dagegen muss der TSV Wallenrod am Samstag im direkten Vergleich mit dem punktgleichen Gegner aus Großen-Linden unbedingt gewinnen, um sich die letzte Chance auf den Klassenerhalt noch zu bewahren.

**TTG Mücke II - TSV Wallenrod 9:1:** Die TTG Mücke II machte mit den Gästen kurzen Prozess. Die erwiesen sich beim Tabellenführer als wenig ligatauglich und wurden am Ende mit einer klaren Niederlage abgestraft, auch wenn es vereinzelt schon zu knappen Satzausgängen kam. Eine 3:0-Führung nach den Doppelspielen war wieder einmal der beste Start für die TTG. Danach folgen vier Dreisatzege hintereinander, so dass beim Stand von 7:0 mit einem schnellen Ende zu rechnen war. Die Gäste erzielten im hinteren Paarkreuz durch Patrick Jordan gegen Willi Metz den Ehrenpunkt. Nachwuchsspieler Niklas Schwenk und nochmals Benjamin Schön beendeten dann nach zwei Stunden Spielzeit diese einseitige Partie.

**TTG Mücke II:** Schön/Wendel (1), Riemenschneider/Stiehler (1), Metz/Schwenk (1), Benjamin Schön (2), Dirk Wendel (1), Marc Riemenschneider (1), Carsten Stiehler (1), Willi Metz, Niklas Schwenk (1).

**TSV Wallenrod:** Bendig/L. Bauer, Bauer/M. Jordan, P. Jordan/Hein, Thomas Bendig, Lars Bauer, Marco Bauer, Manuel Jordan, Jörg Wahl, Patrick Jordan (1).

## Noch drei Punkte fehlen bis zum Titel

**TISCHTENNIS** Bezirksoberliga Damen: Sieg der TTG Vogelsberg bei der KSG Haunedorf II

**HERBSTEIN** (rcp). Die TTG Vogelsberg ist kurz davor, den Meistertitel in der Tischtennis-Bezirksoberliga der Damen perfekt zu machen. Nach dem Kraftakt beim Tabellendritten KSG Haunedorf II (8:6) fehlen den Spielerinnen der Stammvereine SV Herbststein und SC Lanzenhain nur noch drei Punkte, um zugleich den Aufstieg in die Verbandsliga in trockene Tücher zu bringen.

**KSG Haunedorf II - TTG Vogelsberg 6:8:** Die Vogelsbergerinnen mussten sich ohne die erkrankte fehlende Vivien Jöckel kräftig ins Zeug legen, doch „wir haben uns nicht unterkriegen lassen“, freute sich TTG-Kapitän Sina Marie Jöckel. Sie selbst leitete beim Stand von 2:5 aus Sicht der Gäste die Wende ein, als sie Silke Lechner mit 3:1 in die Knie zwang. „Wir hatten schon die Hoffnung aufgegeben“, räumte Jöckel ein, die dann aber vor allem eine bärenstarke Nicole Rahn in ihrem Team sah: „Nicole hat alles gewonnen – und uns konnte keiner mehr stoppen.“

Hatte Rahn im ersten Einzeldurchgang als einzige Vogelsbergerin gewonnen, stellte sie mit einem 11:9 und 14:12 nach 1:2-Satzrückstand gegen Manuela Vey den 5:5-Ausgleich her. In der Folge musste sich nur noch Christina Spick, die mit 11:9 in der Entscheidung gegen Sabine Heil für das 4:5 gesorgt hatte, geschlagen geben. Die Nummer vier der TTG musste sich nach einer 2:1-Satzführung noch mit



Nicole Rahn sammelte wichtige Punkte für die TTG Vogelsberg.

Foto: Zinn

6:11 und 6:11 der starken Anne Göb beugen. Es war das 6:6, doch wiederum Rahn, die auch mit Jöckel das Doppel gewonnen hatte, und Jöckel selbst stellten den 15. Saisonsieg der TTG Vogelsberg sicher.

**KSG Haunedorf II:** Heil/Vey,

Göb/Lechner (1), Anne Göb (3), Silke Lechner (1), Sabine Heil, Manuela Vey (1).

**TTG Vogelsberg:** Jöckel/Rahn (1), Pfohl/Spick, Birgit Pfohl (1), Sina Marie Jöckel (2), Christina Spick (1), Nicole Rahn (3).

## Grebenhain behauptet Platz zwei

**GREBENHAIN** (hz). Mit dem 9:2-Sieg gegen den TV Petersberg hat der TTC Grebenhain in der Bezirksliga 2 den zweiten Tabellenplatz mit 29:9-Punkten weiter abgesichert. Und trotzdem sitzt der TV Hosenfeld dem TTC weiter im Nacken, nachdem dieser den KSV Niesig II klar mit 9:0 abfertigte und der Rückstand nur zwei Punkte beträgt.

**TTC Grebenhain - TV Petersberg 9:2:** Es war eine völlig einseitige Partie, in der die Fronten sehr schnell geklärt waren. Drei schnelle Doppelsiege zu Beginn waren die beste Ausgangslage, den 9:6-Vorrundensieg zu wiederholen. Aber auch in den nachfolgenden Einzelspielen ließen die Gastgeber nicht locker und gewannen zunächst einmal fünf Einzelspiele in Serie. Allerdings waren hier auch einige sehr knappe Satzergebnisse dabei. Als Kämpfer erwies sich dabei Andreas Appel, der einen Zweisatzrückstand mit dem 11:8 und 11:9 gegen Jörg Weddig konterte und dann im Entscheidungssatz mit 12:10 nochmals knapp als Sieger hervorging. Aber auch die beiden Dreisatzege zuvor von Andre Heutenröder und Sascha Göbel nahmen einen sehr knappen Verlauf, genau wie das 3:1 von Martin Winter gegen Michael Hans. Einzig der Dreisatzege von Hans-Joachim Bauer gegen Igor Schmuckler war hierbei eine klare Angelegenheit. Beim Stand von 8:0 hätte Matthias Nieß hier schon den Sack zumachen können. Sein zweimal 9:11 und 7:11 gegen Marcus Schiffhauer brachte den Gästen jedoch den ersten Punkt, dem sie nachfolgend im Spitzenspiel durch Michael Hans gegen Andre Heutenröder einen weiteren 3:0 folgen ließen. Mannschaftsführer Martin Winter oblag es dann, den Gästen den endgültigen 9:2-Stoß zu verpassen.

**TTC Grebenhain:** Winter/Bauer (1), Heutenröder/Nieß (1), Göbel/Appel (1), Andre Heutenröder (1), Martin Winter (2), Sascha Göbel (1), Andreas Appel (1), Hans-Joachim Bauer (1), Matthias Nieß.

**TV Petersberg:** Ehnig/Weddig, Hans/Herrmann, Schiffhauer/Schmuck-

## Angersbach II verlässt Abstiegszone

**TISCHTENNIS** Bezirksklasse 3 Herren: Schwierige Situation für schwach besetzte Ilbeshäuser / Remis und Sieg für Altenschlirf

**LAUTERBACH** (rcp). Die Situation im Tabellenkeller der Tischtennis-Bezirks-

Markus Doll (1), Lukas Schäfer (1).

**SG Landenhausen:** Alvarez Go-

wir in den nächsten Partien unbedingt Punkte sammeln. Und das werden wir

Löffler, Daniel Löffler und Marko Koch blieben allesamt ohne Satzge-



**TISCHTENNIS** Bezirksoberliga Damen: Sieg der TTG Vogelsberg bei der KSG Haunedorf II



Foto: Zim

**Nicole Rahm sammelte wichtige Punkte für die TTG Vogelsberg.**  
6:11 und 6:11 der starken Anne Göb Lechner (1), Sabine Heil, Manuela Vey (1).  
**TTG Vogelsberg:** Jöckel/Rahn (1), Pfohl/Spick, Birgit Pfohl (1), Sina Marie Jöckel (2), Christina Spick (1), Nicole Rahm (3).

**HERBSTEIN** (rcp). Die TTG Vogelsberg ist kurz davor, den Meistertitel in der Tischtennis-Betriebsoberliga der Damen perfekt zu machen. Nach dem Kraftakt beim Tabellendritten KSG Haunedorf II (8:6) fehlen den Spielerinnen der Stammvereine SV Herbststein und SC Lanzenhain nur noch drei Punkte, um zugleich den Aufstieg in die Verbandsliga in trockene Tücher zu bringen.  
**KSG Haunedorf II - TTG Vogelsberg 6:8:** Die Vogelsbergerinnen mussten sich ohne die erkrankte fehlende Vivien Jöckel kräftig ins Zeug legen, doch „wir haben uns nicht unterkriegen lassen“, freute sich TTG-Kapitän Sina Marie Jöckel. Sie selbst leitete beim Stand von 2:5 aus Sicht der Gäste die Wende ein, als sie Silke Lechner mit 3:1 in die Knie zwang. „Wir hatten schon die Hoffnung aufgegeben“, räumte Jöckel ein, die dann aber vor allem eine härtenstarke Nicole Rahm in ihrem Team sah: „Nicole hat alles gewonnen – und uns konnte keiner mehr stoppen.“  
Hatte Rahm im ersten Einzeldurchgang als einzige Vogelsbergerin gewonnen, stellte sie mit einem 11:9 und 14:12 nach 1:2-Satzrückstand gegen Manuela Vey den 5:5-Ausgleich her. In der Folge musste sich nur noch Christina Spick, die mit 11:9 in der Entscheidung gegen Sabine Heil für das 4:5 gesorgt hatte, geschlagen geben. Die Nummer vier der TTG musste sich nach einer 2:1-Satzführung noch mit

# Angersbach II verlässt Abstiegszone

**TISCHTENNIS** Bezirksklasse 3 Herren: Schwierige Situation für schwach besetzte Ilbeshäuser / Remis und Sieg für Altenschliff

**MARKUS DOLL** (1), Lukas Schäfer (1), **SG Landenhäusen:** Alvarez Gomez/Henkelmann (1), Friedel/Post, Möller/Krah, Harold Alvarez Gomez (1), Armin Henkelmann, Stefan Friedel (2), Michael Post (1), Bernhard Möller (1), Frank Krah (1).

wir in den nächsten Partien unbedingt Punkte sammeln. Und das werden wir auch.“  
**TV Angersbach II:** Nau/Dahmer, Mecugn/Linke (1), Kalender/Möller (1), Wolfgang Nau (1), Christian Mecugn, Lars Linke (2), Christoph Kalender (2), Stefan Dahmer (1), Marius Möller (1).  
**TV Frischborn:** Özcan/Ludwig, Hildebrand/Wörner (1), Habermehl/Eifert, Steffen Hildebrand (2), Deniz Özcan (1), Lars Habermehl, Manuel Ludwig, Moritz Wörner, Johannes Eifert (1).

**Löffler, Daniel Löffler** und Marko Koch blieben allesamt ohne Satzgewinn im Einzel. Die in Bestbesetzung an den Tisch gegangenen Hausherrn gaben – abgesehen von der Doppelpartiedlage – nur vier Sätze ab.  
**TSV Altenschliff:** Kraft/Dietz (1), Schneider/Uhlmann, Jost/Philipp (1), Torsten Jost (2), Marius Schneider (1), Frank Kraft (1), André Uhlmann (1), Khrystaint Dietz (1), Luca Nils Philipp (1).

**TV Angersbach II - TV Frischborn 9:5:** „In einem recht ausgeglichenen Spiel machte unser mittleres Paarkreuz den Unterschied, denn hier konnten alle Einzelspiele gewonnen werden. Nun gilt es vor allem, den positiven Trend für die letzten Spiele beizubehalten“, resümierte TV-A-Mannschaftsführer Marius Möller nach dem Erfolg im Derby, wodurch der positive Trend fortgesetzt werden konnte. Der Beginn war recht ausgeglichen. Kalender/Möller sorgten mit einem 11:8 in der Entscheidung gegen Habermehl/Eifert dafür, dass die Gastgeber nach den Doppeln mit 2:1 die Nase vorne hatten. Ebenfalls in fünf Sätzen waren zuvor die Frischbornler Hildebrand/Wörner (11:6 und 12:10 nach 1:2-Satzrückgewesen, ehe Mecugn/Linke (3:0 gegen Özcan/Ludwig) ausgeglichen hatten. Im ersten Einzeldurchgang punktierten auf Seiten der Gäste Steffen Hildebrand (3:0 gegen Christian Mecugn) und Johannes Eifert (9:11, 11:4, 9:11, 17:15 und 11:9 gegen Stefan Dahmer), während auf der Gegenseite Angersbach II unter anderem durch Marius Möller (11:5 und 11:8 nach 1:2-Satzrückstand gegen Moritz Wörner) den 6:3-Zwischenstand sicherstellte. In der Spitze kam Frischborn noch einmal auf 5:6 heran, doch die starke Mitte mit Lars Linke (11:6 in der Entscheidung gegen Lars Habermehl) und Christoph Kalender (3:1 gegen Manuel Ludwig) stellte mit den Stegen zum 8:5 endgültig die Weichen zum verdienten TV-A-Sieg. Das sah auch Manuel Ludwig so, denn für den TVF-Abteilungsleiter ging der Sieg von Angersbach in der Höhe in Ordnung: „Nicht in Bestbesetzung und geschwächt durch Erkältungen und durch den Ausfall des hinteren Paarkreuzes waren wir nicht in der Lage, gegen hochmotivierte Angersbacher mehr rauszuholen, denn obwohl unsere Ersatzspieler Johannes Eifert und Moritz Wörner gute Spiele abliefern, reichte es nicht für einen Sieg wie in der Vorrunde (9:2). Um den Absieg, der immer noch nicht außer Reichweite ist, auszuschließen, müssen

**TTG Vogelsherg:** Eifert/Pfohl, Jöckel/Frech, Imhof/Rupp, Oliver Eifert, Bernhard Pfohl, Edgar Jöckel, Dominik Frech (1), Stefan Imhof, Andreas Rupp.  
**DJK-SSV Großenlüder:** Sauer/Fischer (1), Czynski/Schwarz (1), Schilsson/Jestädt (1), Friedrich Sauer (2), Thorsten Czynski (1), Uwe Schilsson, Matthias Schwarz (1), Uwe Fischer (1), Holger Jestädt (1).  
**TSV Altenschliff - TSV Ilbeshausen 9:1:** Die personell gebeutelten Gäste hatten nicht den Hauch einer Chance, den 9:6-Erfolg aus der Vorrunde zu wiederholen. Abgesehen vom 3:0 von Spitzendoppel Timo Appel und Karsten Beckmann gegen Schneider/Uhlmann wollte Ilbeshausen nicht viel gewinnen. Die eingesprungenen Richard

**TSV Ilbeshausen:** Ti. Appel/Beckmann (1), M. Appel/R. Löffler, Koch/D. Löffler, Timo Appel, Karsten Beckmann, Marco Appel, Richard Löffler, Marko Koch, Daniel Löffler.  
**TV Petersberg III - TSV Altenschliff 8:8:** Für die Gäste stellte das Remis einen Punkterverlust dar. Nachdem man in der Vorrunde noch mit 9:4 die Oberhand behalten hatte, schien Altenschliff beim Stand von 8:6 auf der Siegerstraße zu sein. Allerdings war das Fehlen von André Uhlmann durch den Einsatz von Florian Volz nicht zu kompensieren. Der Spieler aus der dritten TSV-Mannschaft blieb in beiden Einzeln chancenlos, so dass die Gastgeber das Abschlussdoppel erreichten. Hier agierten Kraft/Dietz gegen Martens/Nüchter beim 1:3 ebenfalls so erfolglos, wie sie eingangs beim 12:10, 6:11, 11:9, 6:11 und 10:12 gegen Marte/Baur glücklos waren. Zu Beginn hatten Schneider/Philipp mit einem 11:7 und 11:6 nach 1:2-Satzrückstand gegen Ruller/Schunert den 0:3-Fehlstart der Gäste verhindert, die am Ende des ersten Einzeldurchgangs mit 3:6 zurücklagen. Angeführt vom starken Torsten Jost (unter anderem 11:6 und 11:5 nach 1:2-Satzrückstand gegen Reinhold Nüchter) und Frank Stefan (11:6 in der Entscheidung gegen Stefan Rulle) drehte Altenschliff im zweiten Durchgang auf. Zumindest bis zur 8:6-Führung, für die Luca Nils Philipp (9:11, 11:9, 11:9, 10:12 und 11:7 gegen Klaus Baur) verantwortlich zeichnete.  
**TV Petersberg III:** Martens/Nüchter (2), Marte/Baur (1), Rulle/Schunert, Johannes Martens (1), Reinhold Nüchter, Peter Marte (1), Stefan Rulle, Klaus Baur (1), Peter Scheunert (2).  
**TSV Altenschliff:** Kraft/Dietz, Jost/Volz, Schneider/Philipp (1), Torsten Jost (2), Marius Schneider (1), Frank Kraft (2), Khrystaint Dietz (1), Luca Nils Philipp (1), Florian Volz.

**AUTERBACH** (rcp). Die Situation im belenkeller der Tischtennis-Betriebsklasse 3 der Herren wippt sich immer tiefer zu. Einen ganz wichtigen Erfolg ernte der TV Angersbach II, der dank 9:5 im Derby gegen den TV Frischborn erstmals seit langer Zeit wieder Absteigsszone verlassen konnte. In Relegationsrang belegt – trotz 8:8 gegen den TSV Altenschliff – in der TV Petersberg III. Prekäri ist die Situation für den TSV Ilbeshausen wegen der 1:9-Abfuhr im Derby in Altenschliff, sondern vielmehr aufgrund personeller Engpässe, die sich so schnell nicht abstellen lassen. Kennen um den dritten Platz hinter Führungsduo musste sich die SG Landenhäusen beim TSV Arzell knapp 7:9 geschlagen geben.  
**SV Arzell - SG Landenhäusen 9:7:** Die Partie der Ex-Berzirksligisten war gewohnt äußerst spannend und ging auch diesmal wieder über die volle Distanz“, so Stefan Friedel von der SG Landenhäusen. Mit einem 0:3 im Schlussdoppel von Alvarez Gomez/Henkelmann gegen Möller/Gutberiet die unglückliche Niederlage der Seite besiegt, die in der Vorrunde ein 8:8 erreicht hat. Im Schlussspiel unterlag Frank Krah nach einer Satzführung gegen Markus Doll viel Pech in der Verlängerung des fünften Satzes zum 10:12. Zu diesem Zeitpunkt stand es 4:3 für Landenhäusen, das in der Folge gleich vier Spiele hintereinander zum 4:7-Zwischenstand abgeben musste. Darunter fiel das 6:11 im fünften Satz von Harold Alvarez Gomez im Duell der Spitzenspieler gegen Carsten Möller. Nach 5:8 – in der Mitte holte Stefan Friedel (3:1 gegen Jörg Vollroth) seinen ersten Einzelpunkt – gewann diesmal hinterer Paarkreuz mit Bernhard Müller und Frank Krah (11:7 in der Entscheidung gegen Lukas Schäfer) die Punkte und brachte Landenhäusen noch einmal auf 7:8 heran. „Leider nicht das Topdoppel der Vorrunde“, resümierte Friedel nach dem 1:10:12 und 8:11 seiner Teamkollegen gegen Möller/Gutberiet.  
**V Arzell:** Möller/Gutberiet (2), Vollroth/Schäfer, Gärtner/Doll (1), Carsten Möller (2), Stephan Gutberiet (1), Jörg Vollroth, Johannes Gärtner (1),

**TTG Vogelsherg:** Eifert/Pfohl, Jöckel/Frech, Imhof/Rupp, Oliver Eifert, Bernhard Pfohl, Edgar Jöckel, Dominik Frech (1), Stefan Imhof, Andreas Rupp.  
**DJK-SSV Großenlüder:** Sauer/Fischer (1), Czynski/Schwarz (1), Schilsson/Jestädt (1), Friedrich Sauer (2), Thorsten Czynski (1), Uwe Schilsson, Matthias Schwarz (1), Uwe Fischer (1), Holger Jestädt (1).  
**TSV Altenschliff - TSV Ilbeshausen 9:1:** Die personell gebeutelten Gäste hatten nicht den Hauch einer Chance, den 9:6-Erfolg aus der Vorrunde zu wiederholen. Abgesehen vom 3:0 von Spitzendoppel Timo Appel und Karsten Beckmann gegen Schneider/Uhlmann wollte Ilbeshausen nicht viel gewinnen. Die eingesprungenen Richard

**STRAUBING/HERBSTEIN** (red/kl). Bei den Deutschen Schülermeisterschaften im Tischtennis in Straubing sicherte sich Sophia Klee (SC Nietetal) in souveräner Manier ihren ersten nationalen Meistertitel im Einzel. In einem rein hessischen Endspiel gab die junge Niederläterin, die noch zwei Jahre der Schülerklasse angehört wird, nur den vierten Durchgang an ihre Kontrahentin Yuki Tsutsui (TTC Staffell) ab und siegte mit 4:1. Zudem gewann Klee mit Partnerin Montardini (SV DJK Kolbermoor/Bayern) die Bronzemedaille im Doppel. Bei den Jungen setzte sich Topfavorit Kay Stumper (TTC Singen) klar an die Spitze. Für die zu den jüngeren Jahrgängen zählende Vicky Jöckel (TTG Vogelsberg) ging es darum, in der nationalen Leistungsebene zu schnuppern. Jöckel gewann immerhin vier Sätze.

**Lauterbacher Anzeiger bei Facebook**  
**Jetzt Fan werden!**  
facebook.com/lauterbacheranzeiger

## Minimeisterschaften in Frischborn

**FRISCHBORN** (hz). Die Tischtennis-Abteilung des TV Frischborn ist am Samstag, 19. März, in der Turnhalle Ausrichter der Kreis-Minimeisterschaften im Vogelsbergkreis. Spielberechtigt sind alle Nachwuchskräfte, die sich über die einzelnen Ortsendschleife qualifizieren konnten, bislang noch nicht am aktiven Spielbetrieb teilgenommen haben sowie noch nicht im Besitz einer gültigen Spielerlaubnis sind. Gespielt wird in drei Altersklassen. 12 Uhr: Altersklasse III Jungen und Mädchen (Stichtag: 01.01.2007 und jünger); 13:30 Uhr: Altersklasse II Jungen und Mädchen (Stichtag 01.01.2005 - 31.12.2006); 15 Uhr: Altersklasse I Jungen und Mädchen (Stichtag: 01.01.2003 - 31.12.2004).

**GREENHAIN** (hz). Mit dem 9:2-Sieg gegen den TV Petersberg hat der TTC Grebenhain in der Bezirksliga 2 den zweiten Tabellenplatz mit 29:9-Punkten weiter abgesichert. Und trotzdem sitzt der TV Hosenfeld dem TTC weiter im Nacken, nachdem dieser den KSV Niesig II klar mit 9:0 abfertigte und der Rückstand nur zwei Punkte beträgt.  
**TTC Grebenhain - TV Petersberg 9:2:** Es war eine völlig einseitige Partie, in der die Fronten sehr schnell geklärt waren. Drei schnelle Doppelsiege zu Beginn waren die beste Ausgangslage, den 9:6-Vorrundensieg zu wiederholen. Aber auch in den nachfolgenden Einzelspielen ließen die Gastgeber nicht locker und gewannen zunächst einmal fünf Einzelspiele in Serie. Allerdings waren hier auch einige sehr knappe Satzergebnisse dabei. Als Kämpfer erwies sich dabei Andreas Appel, der einen Satzrückstand mit dem 11:8 und 11:9 gegen Jörg Weddig konterte und dann im Entscheidungssatz mit 12:10 nochmals knapp als Sieger hervorging. Aber auch die beiden Dreisatze siege zuvor von Andre Heutenröder und Sascha Göbel nahmen einen sehr knappen Verlauf, genau wie das 3:1 von Martin Winter gegen Michael Hans. Einziger der Dreisatzeleg von Hans-Joachim Bauer gegen Igor Schmuckler war hierbei eine klare Angelegenheit. Beim Stand von 8:0 hatte Matthias Nieß hier schon den 9:11 und 7:11 gegen Marcus Schiffhauer brachte den Gästen jedoch den ersten Punkt, dem sie nachfolgend im Spitzenspiel durch Michael Hans gegen Andre Heutenröder einen weiteren 3:0 folgen ließen. Mannschaftsführer Martin Winter oblag es dann, den Gästen den endgültigen 9:2-Stoß zu verpassen.  
**TTC Grebenhain:** Winter/Bauer (1), Heutenröder/Nieß (1), Göbel/Appel (1), Andre Heutenröder (1), Martin Winter (2), Sascha Göbel (1), Andreas Appel (1), Hans-Joachim Bauer (1), Matthias Nieß.



# Perfektes

## Vier-Punkte-Wochenende

**TISCHTENNIS** Bezirksliga 1 Damen: SV Dirlammen siegt zweifach

**LAUTERTAL** (tcp). Kräftig aufpoliert hat der SV Dirlammen am Wochenende sein Punktekonto in der Tischtennis-Bezirksliga 1 der Damen. Durch die Siege gegen die KSG Haanedorf III (8:1) und die TTG Kirdorf-Ermenrod (8:5) haben sich die Lauteralerinnen auf Rang sechs vorgeschoben. Als Schlusslicht wird die KSG Haanedorf III die Saison abschließen und absteigen.

**KSG Haanedorf III – SV Dirlammen 1:8:** Zu Beginn hatten die Gäste große Mühe, allerdings auch das nötige Quantchen Glück, um früh die Weichen zu stellen. Hansel/Greb drehten gegen Sandner/Leitsch einen 0:2-Satzrückstand noch mit 11:9, 12:10 und 11:6. Im ersten Einzel sorgte Carmen Hansel mit einem 13:11, 8:11, 11:3, 12:14 und 11:8 gegen Ursula Kircher für das zwischenzeitliche 3:0. Damit hatte der SV Dirlammen genau die Klippen umschifft, an denen man beim knappen 8:6 in der Vorrunde um ein Haar gescheitert wäre. Auch wenn der eine oder andere Satz recht knapp verlief, hatten die Lauteralerinnen das Geschehen im Griff.

**KSG Haanedorf III:** Kircher/Vogler, Sandner/Leitsch, Ursula Kircher, Annette Sandner, Cornelia Leitsch (1), Brigitte Vogler.  
**SV Dirlammen:** Göing/Peppler (1), Ellen Klotz.



Ines Görig und ihre Mannschaftskolleginnen vom SV Dirlammen zeigten am Wochenende eine starke Leistung. Foto: hz

**ANGERSBACH/GREBENHAIN** (t/z). Am Sonntag konnten die Korken knallen, denn der Tabellenführer der Bezirksliga 2, der TV Angersbach, steht als erster Meister und Aufsteiger im Bezirk Mitte bereits fest. Ein doppelter Einsatz mit dem 9:3 beim SV Kohlhaus und dann das 9:4 gegen den TTV Eichenzell II sorgten dafür, dass mit den 37:1-Punkten und drei noch ausstehenden Spielen an der Tabellenspitze alles klar ist. Und auch eine zweite Vorentscheidung dürfte gefallen sein. Denn der TTC Grebenhain er kämpfte sich im Verfolgerduell beim SV Hosenfeld mit 8:8 einen sehr wichtigen Punktergebnis und konnte vor allem den Gegner weiterhin mit zwei Punkten auf Abstand halten. Dadurch kann der Relegationsplatz in Angriff genommen werden.

**SV Kohlhaus – TV Angersbach 3:9:** Wie schon in der Vorrunde war lediglich der Spitzenspieler des SV Kohlhaus, Dirk Herrlich, für den TV Angersbach eine unüberwindbare Hürde. Im ersten Einzel gegen

Hansel/Greb (1), Ines Görig (2), Carmen Hansel (2), Irma Greb (2), Iris Schneider.

**SV Dirlammen – TTG Kirdorf-Ermenrod 8:5:** Anders als in der Vorrunde (2:8) ließen sich die Dirlammerinnen durch den 0:2-Fehlstart in den Doppeln nicht schocken – und schon gar nicht überrollen. Im Gegenteil, von den nachfolgenden acht Einzeln entschieden sie deren sechs zu ihren Gunsten. Es hatten auch alle acht sein können, wenn nicht Kirdorf-Ermenrods Mareike Christ jeweils in fünf Sätzen gegen Iris Schneider (11:5 und 11:9 nach 1:2-Satzrückstand) und Irma Greb (11:8 in der Entscheidung) die Gäste im Spiel gehalten hätte. Das 3:0 von Maja Schlosser gegen Greb war das letzte Aufbäumen von Kirdorf-Ermenrod, denn in der Folge machten die überragenden Ines Görig und Carmen Hansel mit ihrem jeweils dritten Einzelsieg an diesem Nachmittag den Deckel auf den vierten Saisonsieg ihres SV Dirlammen.

**SV Dirlammen:** Greb/Schneider, Göing/Hansel, Ines Görig (3), Carmen Hansel (3), Irma Greb (1), Iris Schneider (1).  
**TTG Kirdorf-Ermenrod:** Christ/Klotz (1), Schlosser/Mess (1), Maja Schlosser (1), Gabriele Mess, Mareike Christ (2), Ellen Klotz.

# Lokalsport



Christina Spick und die TTG Vogelsberg siegten gegen den TSV Weyhers-Ebersberg. Foto: hz

## Wichtiger Schritt in Richtung Klassenerhalt

**TISCHTENNIS** Bezirksoberliga Damen: Zwei Siege für Ilbeshausen /VfL spielt Remis

**LAUTERBACH** (tcp). Die Damen des TSV Ilbeshausen haben einen großen Schritt in Richtung Klassenerhalt in der Tischtennis-Bezirksoberliga gemacht. Zwar unterlag man in Beuern mit 4:8, doch durch das 8:3 gegen Mittelaschenbach geht der TSV mit einem kleinen Vorteil ins Resiprogramm. Seinen Vier-Punkte-Vorteil behauptete unterdessen Tabellenführer TTG Vogelsberg durch den erwarteten 8:1-Erfolg gegen Schlusslicht TSV Weyhers-Ebersberg. Viertes bleibt der VfL Lauterbach II nach dem 7:7 gegen den Tabellendritten KSG Haanedorf II.

**TSV Beuern II – TSV Ilbeshausen 8:4:** Die Ilbeshäuserinnen hätten durchaus etwas Zählbares aus der Gleißener Peripherie mitnehmen können. Unter anderem durch die Fünf-Satz-Niederlagen von Hamann-Glitsch/Glitsch (7:11 in der Entscheidung gegen Wagner/Balzer), Bärbel Rühl (9:11 im fünften Satz gegen Gudrun Jung) und Claudia Hamann (8:11, 9:11 und 7:11 nach 2:0-Satzführung gegen Lena Balzer) sah sich der Gast mit einem 2:6-Rückstand konfrontiert. Dieser Vier-Punkte-Unterschied sollte bis zum Ende Bestand haben, denn außer den Fünf-Satz-Siegen von Hamann (11:6 und 11:9 nach 1:2-Satzrückstand gegen Jung) und Christine Hamann-Glitsch (11:8 in der Entscheidung gegen Jung) sollten keine weiteren Zähler hinzukommen.

**TSV Beuern II:** Wagner/Balzer (1), Fina/Jung, Jenny Wagner (3), Kathrin Fina (1), Gudrun Jung (1), Lena Balzer (2).

Überraschend waren die beiden Niederlagen von Marco Schmidt und Thomas Faust in der Spitze gegen Tobias Ruppert. Sicht man einmal davon ab, dass Ersatzspieler Christian Mecugni nach vier knappen Sätzen noch an Bastian Hohlmann zum 6:3-Pausenstand abgeben musste, war für die Gäste ansonsten nicht mehr viel zu holen. Vor allem in der Mitte waren die Gastgeber mit Yannick Möller und André Gasitzger hier mit vier Punkten eine Bank Und trotzdem war die Partie kein Selbstunabhängige Spiele, ehe nach über drei Stunden der Endstand und zugleich die vorzeitige Meisterschaft gesichert waren.

**TV Angersbach:** Faust/A. Schmidt, M. Schmidt/Langwasser (1), Möller/Mecugni (1), Marco Schmidt (1), Thomas Faust (1), Yannick Möller (2), André Schmidt (2), Christian Langwasser (1), Christian Mecugni (1).

**TSV Ilbeshausen:** Hamann-Glitsch/Hamann, Horenkamp/Rühl (1), Christine Hamann-Glitsch (2), Birgit Horenkamp, Claudia Hamann (1), Bärbel Rühl.

**TSV Ilbeshausen – TTC Mittelaschenbach 8:4:** Anders als in der Vorrunde (2:8) erwischte der TSV Ilbeshausen einen bärenstarken Start. Unter anderem durch Bärbel Rühls 11:9 und 11:5 nach 1:2-Satzrückstand gegen Annalena Fladung führte man mit 5:1. Die Drei-Satz-Niederlagen in der Spitze von Christine Hamann-Glitsch und Birgit Horenkamp (13:15, 4:11 und 18:20 gegen Laura Wenzel) konnten Claudia Hamann (11:6 und 11:5 nach 1:2-Satzrückstand gegen Annalena Fladung) und Bärbel Rühl mit ihren jeweils zweiten Einzelsiegen zum vorentscheidenden 7:3.

Den vierten Saisonsieg unter Dach und Fach brachte Hamann-Glitsch mit einem 11:9, 11:1 und 12:10 gegen Annalena Fladung.  
**TSV Ilbeshausen:** Hamann-Glitsch/Hamann (1), Horenkamp/Rühl (1), Christine Hamann-Glitsch (2), Birgit Horenkamp, Claudia Hamann (2), Bärbel Rühl (2).

**TTC Mittelaschenbach:** A. Fladung/Wehner, J. Fladung/Wenzel, Judith Fladung (3), Laura Wenzel (1), Annalena Fladung, Lorena Wehner.

**TSV Vogelsberg – TSV Weyhers-Ebersberg 8:1:** Im einzigen Fünf-Satz-Spiel des Abends gestärkte Birgit Pfohl mit ihrem 12:14, 6:11, 11:8, 11:3 und 6:11 gegen Karin Herget dem Außenseiter ein Erfolgsergebnis. Ansonsten lief es für den Tabellenführer – wie erwartet – wie am Schnürchen. Nachdem die Eingangsdoppel ohne

den Matthias Nieß in die Bresche sprang. Die Partie begann mit einem Pakettenschlag, denn alle drei Doppelspiele waren nach jeweils fünf Sätzen eine durchaus klare Beute der Gäste. Doch die Hosenfelder hatten den Schock sehr schnell verdraut und setzten zum Konten an. Das knappe 3:1 von Stefan Erb gegen Martin Winter und der sehr hart umkämpfte 12:10-Fünftensatzsieg von Lars Meurer gegen Andre Heutzentröder und Hosenfeld war wieder im Spiel. Es folgten in der Mitte zwei weitere Siege der Gastgeber, die plötzlich mit 4:3 vorne lagen. Da kam der nachfolgende Viertsatzsieg vom Matthias Nieß gegen Jan Schmidt im richtigen Moment, weil parallel dazu Hans-Joachim Bauer eine zweimalige Satzführung gegen Daniel Nawrath nicht zum Erfolg verwandeln konnte und am Ende mit 8:11 das Nachsehen hatte. „Im Anschluss entwickelte sich weiterhin eine überaus spannende und sehr knappe Partie, die aber jederzeit fair war. Keine

Satzverlust gewonnen worden waren, wurden auch im Einzel – neben Pfohls Niederlage – nur ganze drei Sätze vom Tabellenschlusslicht gewonnen.

**TTG Vogelsberg:** V. Jöckel/S. Jöckel (1), Pfohl/Spick (1), Birgit Pfohl (1), Vivien Jöckel (2), Sina Marie Jöckel (2), Christina Spick (1).

**TSV Weyhers-Ebersberg:** Birkenbach/Ballweg, Hergert/Dell, Karin Herget (1), Margaretha Dell, Andrea Birkenbach, Alexandra Ballweg.

**VfL Lauterbach II – KSG Haanedorf II 7:7:** Die Kreisstadterinnen sollten prima mit dem Remis leben können, nachdem sie in der Vorrunde noch mit 6:8 unterlegen waren. Dazu kommt, dass die Gäste angesichts von 29:22-Sätzen eigentlich die Nase hätten vorne haben müssen. Aber die VfLerinnen zeigten großen Kampfsgeist und noch größere Nervenstärke, denn sie gewannen alle vier Fünf-Satz-Matches. Dabei siegten Geißel/Spöhrer (11:7 gegen Heil/Vey), Heike Schneberger (11:8 gegen Sabine Heil) und Monika Geißel (12:10 gegen Anne Göb) ebenso in der Entscheidung wie Gabriele Spöhrer. Die Nummer zwei sicherte mit ihrem 11:9, 11:6 und 11:7 nach 0:2-Satzrückstand gegen Manuela Vey den Gastgeberninnen den entscheidenden siebten Punkt.

**VfL Lauterbach II:** Dietz/Zimmer, Geißel/Spöhrer (1), Monika Geißel (3), Gabriele Spöhrer (1), Verena Zimmer (1), Heike Schneberger (1).

**KSG Haanedorf II:** Göb/Lechner (1), Heil/Vey, Anne Göb (2), Silke Lechner (2), Sabine Heil (1), Manuela Vey (1).

**TISCHTENNIS** Bezirksliga 2 Herren: Mit zwei Siegen am Wochenende alles klar gemacht / Grebenhain hält mit Remis in Hosenfeld Relegationsplatz

## Angersbach sichert sich Meisterschaft

Gäste, die ohne René Bönsel angetreten waren, nicht zu bestegen. Alle Spieler erreichten zumindest einen Einzelsieg, wie auch Ersatzspieler Christian Mecugni. Lediglich Yannick Möller konnte an diesem Tag zweimal die Glückwünsche der Gegnerschaft in Empfang nehmen. Lobende Worte hatte am Ende Marco Schmidt für den Auftritt seines Ersatzspielers. „Christen und Einzel überzeugen.“

**SV Kohlhaus:** Hedrich/Ochs (1), Bayer/Schäfer, Hübl/Albrecht, Dirk Hedrich (2), Alexander Ochs, Benjamin Bayer, Holger Hübl, Christoph Albrecht, Marc Schäfer.

**TV Angersbach:** Faust/A. Schmidt, M. Schmidt/Langwasser (1), Möller/Mecugni (1), Marco Schmidt (1), Thomas Faust (1), Yannick Möller (2), André Schmidt (1), Christian Langwasser (1), Christian Mecugni (1).

gratulieren musste. Die „angeschlagene Mitte“ der Grebenhainer war es jetzt, die ihrem Team den notwendigen Nährboden für den letzten Punktergebnis bereitete. Sascha Göbel (3:1) und Andreas Appel (3:2) rewarachteten sich für die anfänglichen Niederlagen gegen Dirk Kowalewski und Daniel Erb. Hans-Joachim Bauer ließ jetzt sein Viertsatzsieg gegen Schmitt folgen, so dass mit dem unjubilanten achten Punkt die Zielsetzung erreicht war. Zum Sieg reichte es dann aber nicht mehr, weil Hosenfeld in den letzten beiden Partien dann überlegene Punkte zum 8:8 einfahren konnten. Trotzdem waren die TTC-Spieler hochzufrieden, wie Martin Winter zum verstanden gab, „ich denke, dass wir mit dem Punkt sicher besser leben können als Hosenfeld. Wir haben weiterhin zwei Punkte Vorsprung auf Hosenfeld und es in der eigenen Hand, den Relegationsplatz zu halten.“

**TV Hosenfeld:** Erb/Erb (1), Meurer/J.



**amliche A-Jugend Bezirksoberliga**

Hinterfeld SV – JSG Frieden/Neuhof	26:23
Hinterfeld SV – TV Eichenzell	37:21
JSG Fuldapetersberg – JSG Frieden/Neuhof	1:0
JSG Meis/Kriehel/Gunh.III – TV Alsfeld	29:31
JSG Fulda/Petersberg	14 12 0 2 399:274 24:4
Hinterfeld SV	14 9 2 3 444:370 20:8
JSG Hanzell/Gülder	13 8 2 3 420:329 18:8
JSG Frieden/Neuhof	14 8 0 6 353:299 16:12
JSG Meis/Kriehel/Gunh.III	13 7 0 6 385:360 14:12
TV Alsfeld	11 5 0 6 268:279 10:12
JSG Schlitz	13 1 1 11 273:452 3:23
TV Eichenzell	14 0 1 13 295:474 1:27

**amliche B-Jugend Bezirksoberliga**

Waldrhessen – HSG Datterode/Röhrda	34:20
Fulda/Reitersberg – TSG BS-Allenfurt	29:8
JSG Hanzell/Gülder – Eschwege TSV	20:24
OMO/Malsfeld – JSG Frieden/Neuhof	30:24
JSG Waldrhessen	17 17 0 0 556:530 34:0
Eschwege TSV	16 12 0 4 377:268 24:8
JSG OMO/Malsfeld	16 12 0 4 442:323 24:8
JSG Hanzell/Gülder	16 10 1 5 370:310 21:11
JSG Frieden/Neuhof	17 7 2 8 444:432 16:18
JSG Fulda/Petersberg	17 7 2 8 387:362 16:18
JSG Datterode/Röhrda	16 7 1 8 382:419 15:17
JSG Landeck/Hanneck	16 5 0 11 315:371 10:22
JSG Wehra WHO 09	16 1 0 15 269:441 2:30
JSG BS-Allenfurt	17 1 0 16 267:533 2:32

**amliche D-Jugend Bezirksliga Süd**

Landeck/Hanneck – JSG Fulda/Reitersberg	19:7
Hinterfeld SV – Hinterfeld SV	26:18
Landeck/Hanneck – SG Hanzell/Gülder	17:15
Eichenzell – TV Alsfeld	23:20
TV Herfeld	15 12 0 3 343:174 26:4
JSG Landeck/Hanneck	16 11 1 4 293:224 23:9
JSG Frieden/Neuhof	15 10 2 3 272:226 22:8
JSG Viklan Vogelsberg	14 9 2 3 284:203 20:8
JSG Fulda/Petersberg	14 9 1 6 226:217 19:13
JSG Hanzell/Gülder	14 4 2 8 154:299 4:24
TV Eichenzell	12 2 0 12 145:197 3:21
Hinterfeld SV	14 1 1 12 152:282 3:25

**amliche A-Jugend Bezirksoberliga**

Landeck/Hanneck – JSG OMO/Malsfeld	27:14
Waldrhessen – JSG Dreibrungen a.K.	14:22
JSG Dreibrungen	9 9 0 0 286:194 18:0
JSG Dreibrungen a.K.	10 7 0 3 265:230 14:6
JSG Landeck/Hanneck	9 5 0 4 224:199 10:8
TV Reichenbach	10 5 0 5 239:251 10:10
JSG OMO/Malsfeld	10 3 0 7 230:258 6:14
JSG Waldrhessen	10 0 0 10 202:325 0:20

**amliche C-Jugend Bezirksoberliga**

Waldrhessen	18:25
Waldrhessen a.K. – JSG Fulda/Reitersberg	37:17
Landeck/Hanneck II – JSG OMO/Malsfeld	15:27
TV Reichenbach	12 11 0 1 407:216 22:2
JSG OMO/Malsfeld	12 11 0 1 376:187 22:2
JSG Großhainzell	12 8 0 4 319:260 16:8
JSG Fulda/Petersberg	12 6 0 6 331:260 12:12
JSG Landeck/Hanneck II	12 4 0 8 227:300 8:16
JSG Waldrhessen	12 2 0 10 178:327 4:20
TV Wehrfeld	12 0 0 12 163:451 0:24

**amliche D-Jugend Bezirksliga Süd**

Griehenhain – FfO Oberaula	19:2
Hersfeld	14 44:3136 28: 0
JSG Fulda/Reitersberg	14 20:7:167 20: 8
JSG Schlitz	14 20:1:168 20: 8
JSG Großhainzell/Hanzell	13 12:7:135 12:14
Alsfeld	14 19:3:167 12:16
TV Griehenhain	13 14:5:193 8:18
JSG Landeck/Hanneck	14 12:2:238 8:20
ffO Oberaula	14 89:322 2:26

**erbacher Anzeiger bei Facebook**

**Jetzt Fan werden!**  
facebook.com/lauterbacherAnzeiger

**David Platt gewinnt Bruttoreunde**

**UTERBACH (tg).** Nach der Premierenrunde mit unter 80 Schlägen verene Woche ist bei Youngster David der Knoten wohl geplazt: Mit star-77 Bruttoreunden gewann Platt Spieltag der Golf-Winterliga des terbach, der bei trockenem Weter und Sonnenschein stattfinden konnte. Hervorragende 77 Bruttoreunde er-terte Platt auf die nasse und daher einfach zu spielende Lauterbacher anlage. Damit lag er vor Daniel chlag mit 80 und Peter Mende mit chlag.

trichts Ergebnis bedeuteten dann herausragende 54 Nettoschläge, enen er dann gleich acht Schläge Helmut Jüngst lag, der immerhin einen Versuch vor den geteilten Sieger feststellt werden, da mit- m Turnier wohl das Markierungs- auf Nimmerviederselen ver- and. Rudi Geincks bester Ab- g an Loch sechs wurde auf jeden erden gefunden und ausreißend ert. So konnte er – genauso wie Mende auf Bahn 17 – verdienter- den Sonderpreis bei der Sieger- entgegennehmen.

**Niederlage im Vogelsberg-Derby**

**TISCHTENNIS** Bezirksoberliga Herren: VfL Lauterbach verliert in Mücke 5:9 / Spielfrei bis April



Marian Schneider zeigte gegen Mücke eine starke Leistung, Lauterbach verlor trotzdem.

**LAUTERBACH (top).** Die Punktaberte des VfL Lauterbach in der Rückrunde der Tischtennis-Betriebsoberliga der Herren bleibt recht bescheiden. Der Tabellenfünfte unterlag im Vogelsberger Derby bei der TTG Mücke mit 5:9, nachdem der Vierte des Zwischenklassens in der Vorrunde bereits in der Kreisstadt mit 9:6 gewonnen hatte. Bei acht Punkten Vorsprung auf die Ab-

**Angersbach II arbeitet sich nach oben**

**TISCHTENNIS** Bezirksklasse 3 Herren: Sieg im Kellertduell, Niederlage in Landenhausen / Ilbshausen unterliegt Vogelsberg

**LAUTERBACH (top).** Die Lage im Ta- bellenkeller der Tischtennis-Betriebsklas- se 3 der Herren spitzt sich allmählich zu. Während der TTC Mils/Bad Salz- schliff (1:9 in Großhainzell) auch sein sechstes Rückrundenspiel verloren hat und auf den letzten Rang abgerutscht ist, hat sich der TV Angersbach II durch ein 9:5 im Kellertduell gegen Petersberg III auf den Relegationstrang vorgearbeiten. Beide Teams haben nun acht Pluspunk- te, gerade zwei weniger als Ilbshausen und auch nur drei weniger als Freien- steinau. Allerdings darf der TSV (6:9 gegen Vogelsberg) noch sechs Spiele nach streiten, während Freiensteinau nach dem 1:9 bereits 27 Minuspunkte auf- weist und nur noch drei Chancen hat, das Punktekonto aufzufüllen.

**TSV Ilbshausen – TTG Vogelsberg 6:9:** Beide Mannschaften mussten er- satzgeschwächt in das Nachbarschafts- duell gehen, das einen ausgeglichenen Verlauf mit dem glücklicheren Ausgang für die Gäste aus Herbestein und Lanz- hain. Entscheidend waren die vier Siege im hinteren Paarkreuz, die Simon Ruhl (3:0 gegen Daniel Löffler, 3:1 gegen Ri- chard Löffler) und Friedhelm Staubach (11:6 in der Entscheidung gegen Ri- chard Löffler, 3:1 gegen Daniel Löffler) einführen. Dadurch ersparte sich die TTG das Abschlussduell, denn das hatten die bereits eingangs gegen D. Frech/Göckel (3:0) siegreichen Timo Ap- pel und Karsten Beckmann gegen Oliver Eifert und Bernhard Pföhl gewonnen. „Die Chance dazu, war für uns auf jeden Fall da“, haderete Teamsprecher Timo Appel. Schließlich hatten eingangs Mar- co Appel und Richard Löffler gegen Ruhl/Staubach nach erfolgreicher Auf- holung nach 0:2-Satzrückstand in der Entscheidung bereits zwei Matchbälle, ehe man mit 11:13 unterlegen war. „Auch Karsten Beckmann hatte gegen Oliver Eifert im fünften Satz bereits Matchbälle“, so Appel über das 5:11, 6:11, 12:10, 11:6 und 10:12 von Ilbshausens Nummer zwei gegen den TTG- Spitzenspieler. Im Spiel hielt die Gastge- ber vor allem das überzugend mittlere Paarkreuz, in dem vor allem Janosch Christoph auftrumpfte und unter ande- rem gegen Stefan Jöckel in der Entschei- dung (11:9) die Nase vorne hatte.

**TSV Ilbshausen:** T. Appel/Beckmann (1), Christoph/D. Löffler, M. Appel/R. Löffler, Timo Appel (1), Karsten Beckmann (1), Janosch Christoph (2), Marco Appel (1), Richard Löffler, Daniel Löff- ler.

**TTG Vogelsberg:** Eifert/Pföhl (1), Frech/Jöckel, Ruhl/Staubach (1), Oliver Eifert (1), Bernhard Pföhl (1), Dominik Frech (1), Stefan Jöckel, Simon Ruhl (2), Friedhelm Staubach (2).

**TSV Arzell – TV Fritschborn 9:4:** „Trotz Niederlage sind wir zufrieden mit unserer Leistung“, so TVF-Mannschafts- führer Manuel Ludwig. In der Tat: Die Gäste schlugen sich wacker gegen den Favoriten, auch wenn der recht flott mit 6:2 in Führung lag. Nach den Doppeln führte Arzell mit 2:1, wobei der Frisch- böhrer Zähler aus einem 11:7 im fünften Satz von Habermehl/Huber gegen Ritz/Schäfer im dritten Doppel resul- tierte. Und trotzdem hätte der Aufstei- ger seinerseits in Führung liegen kön- nen, mussten sich doch Özcan/Ludwig nach 2:1-Satzführung noch mit 12:14 und 7:11 gegen Göllmann/Doll geschla- gen geben. Mit Fünf-Satzfolgen brach- ten Paul Huber (11:5, 11:5 und 11:8 nach 0:2-Satzrückstand gegen Lukas Schäfer) und Deniz Özcan (11:8 und 12:10 nach 1:2-Satzrückstand gegen Ste- phan Gutberlet) ihr Team auf 4:7 heran. Nun waren es aber die Arzeller, die mit Erfolgen über die komplette Distanz von fünf Sätzen den Deckel drauhnach- ten. Leidtragende waren Lars Haber- mehl (5:11, 11:8, 10:12, 11:9 und 10:12 gegen Patrick Göllmann) und Ludwig (9:11 in der Entscheidung gegen Markus Doll).

**TSV Arzell:** Möller/Gutberlet (1), Göll- mann/Doll (1), Ritz/Schäfer, Carsten Möller (2), Stephan Gutberlet, Patrick Göllmann (2), Markus Doll (2), Simon Ritz (1), Lukas Schäfer.

**TV Fritschborn:** Özcan/Ludwig, Hilde- brand/Gülle, Habermehl/Huber (1), Steffen Hildebrand (1), Deniz Özcan (1), Lars Habermehl, Manuel Ludwig, Paul Huber (1), Werner Gülle.

**SG Landenhausen – TV Angersbach II 9:4:** Das Wartenberger Derby endete wie in der Vorrunde mit einem 9:4 für Landenhausen. „Wir waren erwartungs- gemäß chancenlos und Landenhausen geht verdient als Sieger hervor. Ledig- lich Wolfgang Nau konnte stark aufspie- len und beide Spitzenspieler von Land- enhausen bezwingen“, resümierte TVA- Kapitän Marius Möller. Jeweils in vier Sätzen hielt Nau dabei Harold Alvarez Gomez und Armin Henkelmann in Schach, die ihrerseits Lars Linke in die Knie zwangen. Nach einer 2:1-Führung aus den Eingangsdoppeln – für Angers- bach punktete das Dreierdoppel Kalen- der/Möller gegen Häuser/Zimmer – konnte Landenhausen in der Folge auf 6:2 erhöhen. „Angersbach II kam noch- mal auf 4:6 heran, hatte damit allerdings sein Pulver bereits verschossen“, so SGL-Sprecher Stefan Friedel. In der Mitte gewannen die Routiniers Manfred Häuser und Stefan Friedel gegen die Youngsters Christoph Kalender und Ste- fan Dahmer aller vier Punkte. Dabei musste Friedel gegen Dahmer schon alle Register ziehen, um mit 10:12, 13:11, 11:5, 10:12 und 11:7 zu triumphieren. Das einzige weitere Fünf-Satz-Match ge- wann Angersbachs Walter Hohmeyer



Der TV Angersbach II (hier: Walter Hohmeyer) machte einen Schritt nach vorne. Foto: hz

mit 11:8 in der Entscheidung gegen Mi- chael Post.

**SG Landenhausen:** Alvarez Go- mez/Henkelmann (1), Friedel/Post (1), Häuser/Zimmer, Harold Alvarez Go- mez (1), Armin Henkelmann (1), Stefan Friedel (2), Manfred Häuser (2), Bernd Zimmer (1), Michael Post.

**TV Angersbach II:** Linke/Hohmeyer, Nau/Dahmer, Kalender/Möller (1), Wolfgang Nau (2), Lars Linke, Chris- toph Kalender, Stefan Dahmer, Walter Hohmeyer (1), Marius Möller.

**FV Horas Fulda III – SG Freienstei- nau 9:1:** Etwas mehr als anderthalb Stunden benötigte der Favorit, um den Außenseiter aus dem „Blauen Eck“ deutlich in die Schranken zu weisen. Den Ehrenpunkt der Freiensteinauer holten Andreas Bering und Tobias Lau- renz mit einem 9:11, 11:5, 11:13, 11:9 und 11:4 im Doppel gegen Maier/Wilde. Andreas Bering (13:11, 6:11, 8:11, 12:10 und 7:11 gegen Thomas Weber) und Richard Dietrich (6:11, 11:7, 6:11, 11:6 und 3:11 gegen Stig Maier) schnup- pten an einem weiteren Erfolgserleb- nis für den Gast, der im Kampf um den Klassenerhalt noch nicht ganz aus dem Schneider ist.

**FV Horas Fulda III:** Plümcke/Weber (1), Maier/Wilde, Felber/Richter (1), Christian Plümcke (2), Thomas Weber (1), Stig Maier (1), Markus Wilde (1), Rüdiger Felber (1), Bernd Richter (1).

**SG Freiensteinau:** Bering/Laurenz (1), Straulino/Pöhlting, Dietrich/Willmann,

stigszone wird in Sachen Klassen- kreuz des VfL Lauterbach komplett erhalt nichts mehr anbrennen für Lau- terbach. „Jetzt haben wir erstmal bis April Spielfrei und werden so langsam die Planung für die nächste Saison vo- rantreiben, da sich ein größerer Um-bruch ankündigt“, teilte VfL-Sprecher Johannes Füg mit.

**TTG Mücke – VfL Lauterbach 9:5:** Inwiefern der temporäre Umzug von Mücke in die neue Turnhalle eine Rolle beim Ausgang des Derbys gespielt hat, ist nicht überliefert. Allerdings stellte VfL-Sprecher Johannes Füg klar, dass „die Spielbedingungen leider erheblich beeinträchtigt“ gewesen sein sollen: „Der neue Hallenboden ist sehr ruf- schig, was unser gesamtes Team vor eine große Herausforderung gestellt hat.“ Beide Teams waren in Bestbeset- zung angetreten, auch wenn Martin Benzler, die Nummer zwei der TTG, eigentlich noch zwei Wochen hatte pausieren wollen. Da aber René Nick- las kampflös seine Spiele abgeben wür- de, griff Martin Benzler dennoch zum Schläger – und das höchst erfolgreich. Sowohl gegen Abrecht Schöniger (11:6 in der Entscheidung) als auch gegen Markus Brandner (3:1) gewann der Mücker. Da auch Jonas Benzler (jeweils 3:1 gegen Brandner und Schöniger) er- folgreich war, ging das vordere Paar-

kreuz des VfL Lauterbach komplett leer aus. Der kampflöse Sieg von Schön- ger/Schneider verhinderte ein 0:3 nach den Doppeln, wobei Brandner/Henser gegen Jonas Benzler und Tobias Metz- ler nach 2:1-Satzführung noch mit 8:11 und 7:11 unterlegen waren. In der Mit- te sorgten vornehmlich die beiden kampflösen Erfolge gegen René Nick- las für ein leichtes VfL-Übergewicht, zumal Marian Schneider auch gegen Maximilian Preis (3:1) die Oberhand behielt. Dazu gesellte sich lediglich noch Füge 3:1 gegen Tobias Metz, so dass das Fazit des VfL-Sprechers er- nüchternd ausfiel: „Das 9:5 für Mücke geht in Ordnung, da man die entschei- denden und engen Spiele allesamt für sich entscheiden konnte. Lediglich zwei Einzelsiege waren natürlich zu wenig für uns.“

**TTG Mücke:** J. Benzler/Metz (1), M. Benzler/Nicklas, Preis/Schwebel (1), Jonas Benzler (2), Martin Benzler (2), René Nicklas, Maximilian Preis (1), Markus Schwebel (2), Tobias Metz.

**VfL Lauterbach:** Schöniger/Schneider (1), Brandner/Henser, Füg/Braun, Abrecht Schöniger, Markus Brandner, Marian Schneider (2), Alexander Hen- ser (1), Johannes Füg (1), Hartmut Braun.

Andreas Bering, Dieter Straulino, Tobia- as Laurenz, Richard Dietrich, Jens Pöh- lig, Alexander Willmann.

**TV Petersberg III – TV Angersbach II 5:9:** Im Kellertduell „konnten wir als Mannschaft überzeugen und einen ver- dienten Auswärtserfolg mit nach Hause nehmen“, freute sich TVA-Kapitän Ma- rius Möller. Verlass war vor allem auf ein bärenstarkes hinteres Paarkreuz und den stark aufspielenden Lars Linke so- wie Stefan Dahmer. „Das waren auf unserer Seite die Erfolgsgegaranten“, so Möller. Dahmer/Nau stellten mit einem 11:7 in der Entscheidung gegen Mar- te/Rülle die Führung nach den Ein- gangs Doppeln sicher. Naus 5:11 im fünf- ten Satz gegen Reinhold Nüchter steck- ten die Gäste sehr gut weg, zogen ihrer- seits sukzessive auf 7:4 davon, um dann beim Stand von 7:5 zum finalen Schlag auszuholen. Als spielerischend er- wies sich Dahmers 19:21, 11:7, 9:11, 11:7 und 11:8 gegen Stefan Rülle zum 8:5, ehe Walter Hohmeyer (3:1 gegen Klaus Bau) den Gesamtstieg endgültig in trockene Tücher brachte.

**TV Petersberg III:** Martens/Nüchter (1), Marte/Rülle, Baur/Schneuert, Jo- hannes Martens (1), Reinhold Nüchter (1), Peter Marte (1), Stefan Rülle (1), Klaus Baur, Peter Schneuert.

**TV Angersbach II:** Nau/Dahmer (1), Linke/Hohmeyer, Kalender/Möller (1), Wolfgang Nau, Lars Linke (2), Chris- toph Kalender, Stefan Dahmer (2), Wal- ter Hohmeyer (2), Marius Möller (1).



# Derby geht an TSV Altenschlirf

**TISCHTENNIS** Bezirksklasse 3 Herren: SG Landenhausen behauptet sich in Freiensteinau / Angersbach II unter Wert geschlagen

**LAUTERBACH** (rcp). Die SG Landenhausen hat sich mit einem 9:5-Erfolg in Freiensteinau ihre Chance auf die Vizemeisterschaft und den Relegationsrang in der Tischtennis-Berzirksklasse 3 der Herren bewahrt. Der Meistertitel scheint fest vergeben zu sein, denn das nicht unerwartete 9:1 von Tabellenführer FV Horas Fulda III gegen Schlusslicht TV Angersbach II war im 16. Saisonspiel der 16. Erfolg. Im Rennen um Rang fünf hat der TSV Altenschlirf mit dem Derbyerfolg gegen die TTG Vogelsberg die Nase vorne.

**TV Angersbach II - FV Horas Fulda III 1:9:** Nach knapp zwei Stunden hatte der designierte Meister sich am Schlusslicht abgearbeitet und dabei mehr Schweiß vergossen, als anzunehmen war. Gleich fünf Mal zwang Angersbach II den Favoriten über die volle Distanz von fünf Sätzen, wurde dafür aber nicht belohnt. „Letztendlich fällt die Niederlage etwas zu hoch aus, da wir alle knappen Fünf-Satz-Spiele verloren haben“, haderte TVA-Kapitän Marius Möller ein wenig. Linke/Ortwein (8:11 und 6:11 nach 2:1-Satzführung gegen Plümecke/Möller), Lars Linke (2:11, 7:11 und 7:11 nach 2:0-Satzführung), Christoph Kalender (2:11 in der Entscheidung gegen Rüdiger Felber), Marius Möller (7:11 im fünften Satz gegen Fabian Wilde) und Julian Ortwein (7:11 und 7:11 nach 2:1-Satzführung gegen

Bernd Richter) zogen den Kürzeren. So blieb es beim Erfolg von Wolfgang Nau, der diesen mit einem souveränen 11:5, 12:10 und 11:9 gegen Alexander Möller in trockene Tücher brachte.

**TV Angersbach II:** Nau/Dahmer, Linke/Ortwein, Kalender/Möller, Wolfgang Nau (1), Lars Linke, Christoph Kalender, Stefan Dahmer, Marius Möller, Julian Ortwein.

**FV Horas Fulda III:** Plümecke/Möller (1), Maier/Wilde (1), Felber/Richter (1), Christian Plümecke (2), Alexander Möller, Stig Maier (1), Rüdiger Felber (1), Bernd Richter (1), Fabian Wilde (1).

**SG Freiensteinau - SG Landenhausen**

**5:9:** Mehr Mühe als erwartet hatten die Gäste im „Blauen Eck“, woran das überraschende 9:11 und 9:11 nach 2:1-Satzführung des Spitzendoppels Alvarez Gomez/Henkemann gegen Greulich/Straulino nicht ganz unschuldig war. Allerdings revanchierten sich die Topspieler der SG Landenhausen im Einzel und brachten ihr Team mit vier Punkten in den Einzeln auf die Siegerstraße. Entscheidend war der Fünf-Siege-Lauf, mit dem Landenhausen aus einem 3:4-Rückstand eine 8:4-Führung machte. Dabei setzten sich unter anderem Harold Alvarez Gomez (11:4 in der Entscheidung gegen Wilfried Greulich) und Stefan Friedel (10:12, 11:4, 11:8, 9:11 und 15:13 gegen Dieter Straulino) in fünf Sät-

zen durch. „Erwähnenswert ist zudem die Leistung von Ersatzmann Holger Förster, der an der Seite von Bernd Zimmer zunächst im Doppel erfolgreich war und sich ebenfalls im Einzel gegen Richard Dietrich durchsetzen konnte“, lobte SG-Sprecher Friedel.

**SG Freiensteinau:** Berting/Laurenz (1), Greulich/Straulino (1), Dietrich/Pöhlig, Andreas Berting, Wilfried Greulich, Dieter Straulino (1), Tobias Laurenz (2), Richard Dietrich, Jens Pöhlig.

**SG Landenhausen:** Alvarez Gomez/Henkemann, Friedel/Post, Zimmer/Förster (1), Harold Alvarez Gomez (2), Armin Henkelmann (2), Stefan Friedel (1), Bernd Zimmer, Michael Post (2), Holger Förster (1).

**TSV Altenschlirf - TTG Vogelsberg 9:6:** Wie in der Vorrunde (6:9) hatten am Ende eines dreistündigen Vergleichs, der sich weitgehend auf Augenhöhe bewegte, die Gastgeber die Nase vorne. Den Ausschlag gab, dass Altenschlirf dazu in der Lage war, in allen Bereichen gleichmäßig zu punkten. Bereits nach den Doppeln führte der TSV mit 2:1, wobei Kraft/Dietz gegen Patrick Frech und Stefan Jöckel über die volle Distanz gehen mussten, ehe sie mit 11:5 in der Entscheidung die Oberhand behielten. Damit wurde zugleich das 8:11 und 7:11 von Schneider/Uhlmann gegen Eifert/Pfohl kompensiert. In den

nachfolgenden Einzeln sorgten der starke Oliver Eifert (3:1 gegen Marius Schneider, 11:4, 11:9 und 11:8 nach 0:2-Satzrückstand gegen Torsten Jost), Patrick Frech (11:6 in der Entscheidung gegen Jost) und der ebenfalls topaufgelegte Bernhard Pfohl (11:6, 11:8 und 11:4 nach 0:2-Satzrückstand gegen André Uhlmann, 3:1 gegen Frank Kraft) dafür, dass die TTG auf den Positionen 1 bis 3 fünf von sechs möglichen Zählern einfuhr. Dies waren allerdings die einzigen weiteren Punkte für die Gäste, denn in der Mitte (2:2) gestaltete Altenschlirf das Geschehen ausgeglichen, während das hintere Paarkreuz die letztlich entscheidenden Punkte beisteuern konnte. Khyrystaint Dietz (3:0 gegen Simon Ruhl, 3:0 gegen Stefan Jöckel) und Luca Nils Philipp (11:9 in der Entscheidung gegen Jöckel, 3:0 gegen Ruhl) machten den Sack zu, wobei sich auch Schneider (3:0 gegen Patrick Frech) und Frank Kraft (3:1 gegen Dominik Frech) gewinnbringend eingebracht hatten.

**TSV Altenschlirf:** Kraft/Dietz (1), Schneider/Uhlmann, Jost/Philipp (1), Torsten Jost, Marius Schneider (1), Frank Kraft (1), André Uhlmann (1), Khyrystaint Dietz (2), Luca Nils Philipp (2).

**TTG Vogelsberg:** Eifert/Pfohl (1), P. Frech/Jöckel, D. Frech/Ruhl, Oliver Eifert (2), Patrick Frech (1), Bernhard Pfohl (2), Dominik Frech, Stefan Jöckel, Simon Ruhl.

## Weiter abgerutscht nach 4:9-Pleite im Kellerduell

**WALLENROD** (hz). Während in der Spitze der Tischtennis-Berzirksklasse 2 der der Großen-Linden III) schon zum Standard gehört, hat sich das Verfolgerfeld wohl endgültig zum SSV Lardenbach/Klein-

## Dominator William Wahl

**TISCHTENNIS** Kreisendrängliste B-Schüler: Talent des VfL Lauterbach siegt ohne Satzverlust



Die B-Schüler William Wahl, Jonas...

### EISHOCKEY

#### DEL2

Kassel Huskies - Ravensburg Towerstars	3:4 n.V.
Löwen Frankfurt - Heilbronner Falken	7:0
Dresdner Eislöwen - ESV Kaufbeuren	5:3
Lausitzer Füchse - Teufel Bad Nauheim	2:3
Ping. Bremerhaven - Starbulls Rosenheim	5:4
Eisp. Crimmitschau - EHC Freiburg	0:1
SC Riessersee - Bietigheim Steelers	4:0

1. Bietigheim Steelers	52	207:130	111
2. Pinguins Bremerhaven	52	203:135	111
3. Ravensburg Towerstars	52	202:163	92
4. Kassel Huskies	52	201:164	92
5. Löwen Frankfurt	52	181:146	89
6. Rote Teufel B. Nauheim	52	158:158	88
7. Dresdner Eislöwen	52	193:164	86
8. Starbulls Rosenheim	52	176:184	80
9. SC Riessersee	52	165:176	70
10. Eisp. Crimmitschau	52	158:188	66
11. Lausitzer Füchse	52	121:166	60
12. ESV Kaufbeuren	52	153:199	56
13. EHC Freiburg	52	128:179	55
14. Heilbronner Falken	52	131:225	36

### FUSSBALL

#### Regionalliga Südwest

Worm. Worms - 1. FC Saarbrücken	2:1
1. SV Waldhof Mannheim	20 14 4 2 37:10 46
2. SV Elversberg	20 14 3 3 36:17 45
3. Eintracht Trier	20 13 4 3 41:17 43
4. 1. FC Saarbrücken	21 11 5 5 33:19 38
5. Kickers Offenbach	20 11 4 5 39:31 37
6. Hessen Kassel	20 8 9 3 24:14 33
7. 1899 Hoffenheim II	20 9 4 7 42:27 31
8. FC Homburg	20 7 8 5 33:25 29
9. FC K'lauren II	20 7 8 5 30:23 29
10. Wormatia Worms	20 8 2 10 29:33 26
11. Astoria Walldorf	20 7 4 9 25:29 25
12. Spvgg. Neckarelz	20 6 5 9 24:32 23
13. FK Pirmasens	20 6 4 10 22:27 22
14. SC Freiburg II	20 4 5 11 25:38 17
15. TSV Steinbach	20 4 5 11 22:48 17
16. Bahlinger SC	20 3 7 10 23:39 16
17. SV Spielberg	20 4 4 12 15:34 16
18. Saar 05 Saarbrücken	21 1 3 17 15:52 6

### JUGENDHANDBALL

#### Männliche A-Jugend Bezirksoberliga

TV Alsfeld - Hünfelder SV	33:27
JSG Flieden/Neuhof - mJSG Mels/Körle/Guxh.III	23:25
JSG Hainzell/GrLüder - JSG Fulda/Petersberg	24:23
1. JSG Fulda/Petersberg	13 11 0 2 398:274 22:4
2. JSG Hainzell/GrLüder	13 8 2 3 420:329 18:8
3. Hünfelder SV	12 7 2 3 381:326 16:8
4. JSG Flieden/Neuhof	12 8 0 4 330:272 16:8
5. JSG Mels/Körle/Guxh.III	12 7 0 5 356:329 14:10
6. TV Alsfeld	10 4 0 6 237:250 8:12
7. TSG Schlitz	13 1 1 11 273:452 3:23
8. TLV Eichenzell	13 0 1 12 274:437 1:25

#### Männliche B-Jugend Bezirksoberliga